

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1902**

226 (27.9.1902) Abendausgabe



Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirthschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Birtel und Kammerstraße... Einzelne Nummern 5 Pf. Doppelnummern 10 Pf.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten... 27,052 Expl. In Karlsruhe und Umgebung über 15 000 Abonnenten

Nr. 226.

Post-Zeitungsliste 816.

Karlsruhe, Samstag 27. September 1902.

Telephon-Nr. 86.

18. Jahrgang.

3. Deutscher Handwerks- und Gewerbekammertag.

(Die Vorbesprechung.) S. u. H. Leipzig, 25. Sept. Unter Theilnahme von etwa 200 Abgeordneten der Handwerks- und Gewerbekammern aus allen Theilen des Reiches trat heute Abend im Festsaal des „Zoologischen Gartens“ hier selbst der dritte deutsche Handwerks- und Gewerbekammertag zu seinen Beratungen zusammen.

Namens der Leipziger Handwerkskammer hieß deren Vorsitzender, Herr Dr. H. Leipzig, den Kongress in Leipzig willkommen. Es folgte dann die Erstattung des Geschäftsberichts durch den Geschäftsführer Dr. Lindström-Görlitz.

Die Vorbesprechung beschäftigte sich hierauf mit den für die Tagung nächstmal zahlreich eingelaufenen Anträgen. So weit dieselben rechtzeitig eingegangen waren, wurden sie fast ausnahmslos für die Hauptversammlung und Beschlussfassung gestellt.

Aus Baden.

S. Freiburg, 25. Sept. Wie man uns mittheilt, soll in der nächster Woche tagenden Kirchenconferenz-Parlaments-Versammlung u. A. auch die Gehaltsaufbesserungsfrage für den niederen Klerus, die Organisationsfrage und die Pensionsangelegenheit für Berufsmehrer besprochen werden.

55. Hauptversammlung des Evangelischen Gustav-Adolf-Vereins.

In der gestrigen zweiten Abendversammlung führte der Rektor der Universität, Prof. Dr. G. u. v. Halle, den Vorsitz. Zunächst betrat, lebhaft begrüßt, Herr Pfarrer Andree Dourier aus Gex, der neuerdings viel erwünschte Urheber der religiösen Bewegung in Frankreich, das Mednerpult. Er sprach über die Entstehung, Entwicklung usw. der religiösen Bewegung in Nordfrankreich, hauptsächlich unter den katholischen Priestern, und betonte, daß in kurzer Zeit sich so viele Anhänger gefunden hätten, so daß es heute schon 800 Personen sind, die sich zu der neuen Lehre bekennen.

Badische Chronik.

[I] Anielingen, 25. Sept. Am Gasthaus zum „Ader“ fand gestern Abend gegen 9 Uhr eine Nachtübung unserer Feuerwehrrückert. Derselben wohnten außer dem Bezirks-Feuerlöschinspektor Schlafer auch der Bürgermeister und die Gemeinderäthe an.

Manheim, 26. Sept. Die Mannheimer Handelskammer hat an das Ministerium des Innern bezügl. der herrschenden Fleischwertheuerung und Preisnot eine sehr ausführlich begründete Eingabe gerichtet, an deren Schluss es heißt: Im Hinblick auf die augenblicklichen Bedenken und Nachteile einer länger anhaltenden Unterernährung unserer industriellen Arbeiterschaft, wie sie gegenwärtig besteht, bitten wir das hohe Ministerium, bei der Reichsregierung darauf hinzuwirken, daß die Sperrung der Grenze gegen die Einfuhr von Schweinen — unbeschadet des Festhaltens an allen denjenigen Kontrollmaßregeln, die zur Abwendung der Seuchengefahr notwendig sind — aufgehoben werde.

Manheim, 26. Sept. Infolge des starken Abfließens von beschäftigungslosen Arbeitern ist die Einwohnerzahl unserer Stadt im Rückgang begriffen. Sie betrug Ende Juli d. J. 145 756 Köpfe.

Manheim, 26. Sept. Die angestrebte Vereinigung der ober-reichischen Schiffahrtsgesellschaften ist zu Stande gekommen. Eine Fusionierung oder Kartellierung der verschiedenen Schiffahrtsgesellschaften war ausgeschlossen, und man stellte sich sofort auf den einzig richtigen Standpunkt gegenseitiger Frachtenvereinbarung. Der Vereinigung angehören fast alle bedeutenden ober-reichischen Schiffahrtsgesellschaften an. Ihr Streben geht dahin, außer der Eindämmung der scharfen Konkurrenz der Schiffstrachen auf eine angemessene Höhe zu bringen, jedoch ist eine ungeduldetigte Steigerung der Frachten ausgeschlossen, auch soll diese Erhöhung nur nach und nach erfolgen. Die Vereinigung hat schon jetzt sehr günstige Resultate erzielt. Es ist beabsichtigt, auch alle mit der Schiffahrt in Verbindung stehenden anderen Betriebszweige in den Kreis der Vereinigung zu ziehen und namentlich eine Revision der Lagerhaus- und Expeditionssätze herbeizuführen. Einzelne Verträge gegen die von der Vereinigung festgesetzten Frachtsätze und sonstigen Vereinbarungen sollen mit bedeutenden Konventionstrafen geahndet werden. Was die Stellung zu den Partikulierschiffen betrifft, so ist, wie der „Gen.-Anz.“ erfährt, die Vereinigung zu einer Verständigung gern bereit. Man hat bereits in Erwägung gezogen, wie die sehr unerfreuliche Lage der Partikulierschiffer einer Besserung entgegengeführt werden könnte.

Laß, 25. Sept. Die evangelische Disziplinardisziplinäre hat auf ihrer gestern hier stattgefundenen Konferenz einstimmig eine an den Evang. Oberkirchenrath zu richtende Erklärung gegen die Zulassung von Männern als Prediger angenommen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 26. September. X. Se. K. G. der Großherzog wird am Dienstag den 30. September der Ausstellung in Düsseldorf einen Besuch abstatten. Das „Düsseldorf. Ausstellungs-Tagblatt“ schreibt dazu: „Wie diese Nachricht Seitens der Ausstellungsleitung mit hoher Freude begrüßt worden ist, so wird sie auch von der Bevölkerung Düsseldorfs und der gesamten Rheinprovinzen freudig aufgenommen werden.“

Arriegas erinnert, bemerkt er ferner: Ich bin gekommen, bei dem Volke Luthers mit Antheil zu neuer Arbeit zu holen, zu einem christlichen Liebeswerke. Ein sozialistisches Blatt hat allerdings gesagt, ich sei nach Kassel gefahren, um mich an die Freuden mit Leib und Seele zu verkaufen. (Lacht, lacht!) Allein das Volk weiß es besser und lacht dazu. (Weißall.) Medner schloß mit der Mahnung, nicht zu vergessen, daß auch jenseits der Grenze die Brüder wohnen. Grüße von den evangelischen Brüdern in Nordböhmen überbrachte hierauf Herr Pfarrer Spanno in aus der Hofenstadt Saaz und gab im Anschluß recht interessante Schilderungen von Land und Leuten, dortigen religiösen Verhältnissen, besonders auch von der eifrigen Arbeit der Gegner, die alles anstrebten, die neu gewonnenen Glaubensbrüder wieder abtrümmig zu machen. Dieron erzählte Medner mehrere Beispiele, ferner vom Woytich von den Mühseligkeiten, welche die Glaubensbrüder über sich ergehen lassen müßten usw., aber unter Noth, Entbehrungen und Opferfreudigkeit dem Evangelium treu bleiben. Medner wandte sich sodann zur Unterstützung des Liebeswerkes namentlich an die Frauen. (Weißall.) Sodann sprach noch Herr Pfarrer Liedner in Madrid, welcher in lebhaften Farben die Verhältnisse in Spanien schilderte. Spanien ist das katholischste Land und die Evangelisation ist dort ein besonders schweres Stück Arbeit, aber deshalb auch besonders nötig. Die Schwierigkeiten haben aber nicht gehindert, daß die Evangelisation erfolgreich war. Allerdings hat es große Opfer bedurft. In einem Dorfe wurde der Vater des Medner mit Steinen bedorfen und das Volk schrie: Sühner Vater, läßt ihn und Mutter Gottes, schneide ihn ab den Hals usw. Jetzt ist es besser geworden und ich wünsche, fuhr Medner fort, Sie könnten die Augen leuchten sehen, wenn der evangelischen Spanierin das Wort Gottes verflücht wird, oder wenn sie in der Bibel liest. Nötig vor Allem sind dort spanische Pastoren, und um sie zu erhalten, haben wir jetzt in Madrid ein spanisches Gymnasium gegründet. Die Bausteine sind schon gelegt, die Hauptkosten von Deutsch in der Heimat zusammen gebracht, noch aber fehlt uns ein Betrag von 75 000 Mark. In das Sprüchwort von den blinden Fesseln erinnernd, schloß Medner seine beifällig aufgenommene Ansprache mit dem Hinweis, daß auch er wie dieser blind auf die Gegner bringen wolle mit dem Wahrspruch: „Immer vorwärts mit Gott!“

stellungen wie die unsrige erst möglich wurden. Das Willkommen, das dem großen Fürsten in Düsseldorf geboten werden wird, kommt aus freudigstem Herzen.

Dem erbgroßherzoglichen Hofe. Der Erbprinzherzog von Baden ist gestern Vormittag wieder in Koblenz eingetroffen. Die Erbprinzherzogin weißt z. Zt. noch bei ihren Eltern auf Schloß Hohenburg in Oberhessen.

Resignation. Herr Hofkapellmeister Heinrich Reiff, dessen Vorträge stets von den zahlreichen Zuhörern mit großem Beifall aufgenommen werden, beabsichtigt am Montag den 6. Oktober im Museumsaal einen „humoristischen Dialektabend“, bekanntlich seine Spezialität. Wir wollen jetzt schon darauf hinweisen und bemerken, daß in ausführlichem Programm in den nächsten Tagen bekannt gegeben wird. Weiterverkauf in der Musikalienhandlung von Fr. Doert und an der Abendkasse.

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger. Die Rettungsgesellschaften der Gesellschaft sind im Rechnungsjahre 1901/02 24 Mal mit Erfolg thätig gewesen und haben 125 Menschenleben aus Seerath gerettet, davon 90 durch Rettungsboote und 35 durch Raketenapparate. Die Zahl der durch die Gesellschaft seit ihrer Begründung geretteten Personen ist damit auf 2945 gestiegen. Von diesen wurden 2504 in 441 Strandungsfällen durch Boote, 441 in 84 Strandungsfällen durch Raketenapparate gerettet. Im Berichtsjahre sind den Rettungsgesellschaften der Gesellschaft an Anerkennungsprämien für die geretteten Menschenleben 6183.50 M. gezahlt worden. Aus dem 1897 gebildeten Unterstützungsfond, der am 31. März 104 481.81 M. enthielt, sind im Berichtsjahre an 6 Verletzte, 10 Bootsmänner und 6 Wirthen-Unterstützungen von insgesamt 2100 M. gezahlt worden. Aus der Laeisg-Stiftung wurden im letzten Rechnungsjahre für 148 auf hoher See gerettete Menschenleben Prämien im Betrage von 8093 M., einschließlich des Geldwerts der Medaillen, verteilt, jedoch unter Hinzurechnung der 128 Rettungen der Stationen der Gesellschaft im Ganzen 276 Rettungen mit 9246.50 M. prämiert worden sind. Ferner erhielt aus der Laeisg-Stiftung die Witwe eines bei einem Rettungsversuch auf hoher See ertrunkenen Stenographen auf besonderen Wunsch der Bezirksverwaltung Hamburg eine Unterstützung von 1000 M. Die Zahl der Rettungsgesellschaften der Gesellschaft beträgt 122 gegen 120 im Vorjahre. Davon befinden sich 76 an der Ostsee und 46 an der Nordsee. 54 sind Doppelstationen, ausgerüstet mit Boot und Raketenapparat, 50 Boote- und 18 Raketenstationen. Die neu errichteten Stationen sind die Raketenstationen auf der Insel Vorkum und in Wilhelmshaven. Die Zahl der Bezirksvereine ist mit 62 unverändert geblieben; es bestehen 24 Küsten- und 38 Binnenbezirksvereine. Die Gesamtsumme der von der Gesellschaft beziffert sich auf 307 043.53 M. gegen 295 671.80 M. in 1900/1901. Die Jahresbeiträge betragen von 53 560 Mitgliedern 148 728.25 M. gegen 150 006.53 M. von 53 490 Mitgliedern in 1900/1901. Die Gesamtausgabe belief sich auf 217 093.75 M. gegen 266 370.25 M. in 1900/1901.

Vermischtes.

Königsberg i. Pr., 26. Sept. (Tel.) Aus Eydtkuhnen wird mehreren Blättern in der Provinz gemeldet, daß am Jahrestage der Brandkatastrophe von Wyltzen (23. Sept.) in den dortigen Kirchen und der Synagoge Dankgottesdienste für Kaiser Wilhelm stattfanden, der 10 000 M. anlässlich des Brandunglücks gespendet hat. Dem Kaiser wurde nach Rominten ein Danktelegramm abgedandt, für das der Kaiser durch den Postmeister Saint Paul telegraphisch seinen Dank ausdrücken ließ. Rittmeister Wessjedow aus Ribart, Chef der dortigen russischen Gendarmen, wohnte am Sonntag dem Gottesdienst in Rominten bei und nahm danach am Diner bei dem Kaiser theil.

Hannover, 26. Sept. (Tel.) In einer Metallgießerei hier explodirte heute morgen ein Sprenggeschloß, wodurch 2 Personen getödtet wurden.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Spielplan des Großh. Hoftheaters.

In Karlsruhe: Sonntag den 28.: Abthl. B. 7. Mittelpreise. „Alba“, große Oper in 4 Akten von Verdi. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach halb 10 Uhr. Dienstag den 30.: Abthl. A. 8. Mittelpreise. „Marie, die Tochter des Regiments“, komische Oper in 2 Akten, Musik von Donizetti. Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr. Donnerstag den 2. Oktober: Abthl. B. 9. Kleine Preise. Zum ersten Male: „Der Meister von Palmyra“, dramatische Dichtung in fünf Akten und einem Vorspiel von Adolf Wilbrandt. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr. Freitag den 3.: Abthl. C. 8. Kleine Preise. „Dan Wit“, Komödie in 5 Aufzügen, nach den Motiven des Tirso de Molina, von Fr. Adler. Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr. Samstag den 4.: Abthl. B. 8. Kleine Preise. „Das große Licht“, Schauspiel in 4 Akten von Felix Philipp. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr. Sonntag den 5.: Abthl. A. 9. Große Preise. „Lanzknecht und der Sängerkrieg auf der Wartburg“ in 8 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

In Baden:

Mittwoch den 1. Oktober: 1. Ab.-Vorst. Zum ersten Mal: „Don Wit“, Komödie in 5 Aufzügen, nach den Motiven des Tirso de Molina, von Fr. Adler. Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Gerihtszeitung.

Karlsruhe, 25. Sept. Tagesordnung der Strafkammer II. Samstag den 27. September, Vormittag 9 Uhr: Rina Reupp geb. Wolpp aus Freudenberg wegen Betrugs. Christof Horn aus Waghstätt wegen Diebstahls, Baptist Haag und Heinrich Deckler aus Kirchbach wegen Körperverletzung, Karl Reitz aus Grembsdorf wegen Unterschlagung, Samuel Spindel aus Kolomea wegen Urkundenfälschung, Betrugs, Unterschlagung, Antreus und Vergehens gegen die Gewerbeordnung, Anton Sailer aus Menburg wegen Diebstahls, Philipp August Lehms aus Pauslott wegen fahrlässiger Körperverletzung, Friedrich Karl Christian Benzinger aus Frieslochheim wegen Vergehens gegen Art. 14 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutze der Baarenbezeichnungen.



hd Bartfeld (Ungarn), 26. Sept. (Tel.) In den Karpaten herrscht Winterwetter bei 3° Kälte. Alle Früchte sind erfroren. Die Dächer der Häuser waren gestern früh mit Eis bedeckt, das erst Mittags zu weichen begann.

hd Szegedin, 26. Sept. (Tel.) In Babadergi ist eine Bauerrevolte ausgebrochen, die einen solchen Umfang annahm, daß die Gendarmerie von der Schutztruppe Gebrauch machen mußte. Vier Personen wurden getötet, mehrere schwer verwundet.

hd Bern, 26. Sept. (Tel.) Der Jahntechniker Müller aus Genf stürzte auf einer Tour in Hochsavoyen ab und wurde als Leiche gefunden. (Ff. 3tg.)

= Rom, 26. Sept. (Tel.) Ein Telegramm aus Catania meldet, daß die Provinz Catania von einem Cyclon heimgejagt worden sei. Viele Häuser, u. A. die Villa Bellini und die Bahnhöfe seien stark beschädigt worden. Im Bezirk Modiva habe der Cyclon großen Schaden angerichtet. Dort seien sogar Menschen ums Leben gekommen. Der Letztere drohe wieder thätig zu werden. 2 Vulkan auf den Inseln der Gruppen Vulcano und Stromboli seien seit einigen Tagen thätig.

= Paris, 26. Sept. (Tel.) Gestern wurde hier zwischen zwei polnischen Studenten aus Warschau namens Stenczewicz und Bekiewicz ein Pistolenduell infolge eines nichtigen Wortwechfels ausgefochten, bei dem Bekiewicz einen Schuß in den Kopf erhielt. Er starb wenige Stunden später. Sein Gegner hat sich der Behörde gestellt.

hd Moskau, 26. Sept. (Tel.) Die Primadonna der Oper in Kaluga wurde von einem 18jährigen Kaufmannssohn aus Eiferhutz auf der Promenade erschossen.

= London, 26. Sept. (Tel.) Die „Times“ melden aus Allahabad von gestern: Der Berichterstatter der „Pioneer Mail“ in Kanpur meldet, daß dort durch die Erdbeben am 22. d. Mts nur zwölf Personen umgekommen sind, jedoch viele Dörfer in nördlichen Theile der Provinz vernichtet wurden. Der Gesamtverlust an Menschenleben betrage tausend Personen.

Telegramme der „Bad. Presse“.

= Straßburg, 26. Sept. Der Großherzog von Baden begab sich heute Vormittag 9.23 Uhr mit dem Statthalter ins Mandbergelände bei Mosheim-Nosheim. Um 2.42 Uhr Nachmittags kehrten die Herrschaften wieder hierher zurück. Heute Abend 7 Uhr findet im Palais ein Diner statt. Morgen, Samstag, Vormittag, begibt sich der Großherzog mit dem Statthalter abermals ins Mandbergelände. Wann die Abreise des Großherzogs erfolgt, ist noch ungewiß.

hd Berlin, 26. Sept. Graf-Scherriff Augustine Roche ist zur Ueberbringung des Ehrenbedores, den die Stadt Gort in Irland in Anerkennung der vorzüglichen Leistungen des Berliner Ruderklubs bei der internationalen Ruder-Regatta gestiftet hat, gestern Abend halb 7 Uhr hier eingetroffen. Die zum Empfang anwesenden ca. 100 Mitglieder des Klubs hatten zu dem Gerüchte Veranlassung gegeben, die Burengenerale seien angekommen. Heute Abend findet ein Diner im Hotel Kaiserhof statt, an dem als Vertreter des Kaisers Admiral Staatssekretär von Tirpitz teilnehmen wird. (L. A.)

hd Berlin, 26. Sept. Vom Kirchenrat und der Gemeindevorstellung der katholischen Pfarreien Berlins werden jetzt in allen Kirchen Sprengeln polnische Kandidaten aufgestellt, um die polnischen Bestrebungen auf kirchlichem Gebiete und die Einführung polnischer Predigten zu fördern.

= Karlsbad, 26. Sept. Der Naturforscher und Arzttag wurde heute Mittag geschlossen. Von Kaiser Wilhelm und Kaiser Franz Josef wurden Danktelegramme auf telegraphische Subsidigungen versendet.

hd Budapest, 26. Sept. Bei dem Protestmeeting der Serben gegen die Agrarier Czesse in Neufas wurde darauf hingewiesen die Czesse seien das Werk von Jesuiten, der kroatischen Chauvinisten und der Politik des Bischofs Strohmayer gewesen, der dem Papst die Befehre der Serben zum Katholizismus versprochen habe. (L. A.)

hd Lifabon, 26. Sept. Der König von Portugal reist am 14. Oktober hier ab, bleibt drei Wochen in Paris und wird am 9. November zum Geburtstag König Eduards in London eintreffen, wo eine Begegnung mit Kaiser Wilhelm stattfinden wird. (L. A.)

= Paris, 26. Sept. Wie der „Figaro“ meldet, wird der Herzog von Orleans sein Schloß Portkouse bei Dividensham verkaufen, angeblich weil in der Nachbarschaft mehrere Neubauten aufgeführt worden seien.

= Commeny, 26. Sept. Der Grubenarbeiterverband nahm heute Nachmittags mit 91 gegen 6 Stimmen eine Entschlieung an, in der er sich grunblich für die Errichtung eines internationalen Sekretariats ausspricht.

hd Brüssel, 26. Sept. Hier wird die Nachricht deutscher Blätter, daß die verstorbene Königin Henriette Memoiren hinterlassen habe, als unrichtig bezeichnet. Wenn solche erscheinen sollten, dann seien sie nicht authentisch.

= Konstantinopel, 26. Sept. Die Pforte verlangte vom armenischen Patriarchen die Dementierung der Zeitungsmeldung, daß viel armenische Kirchen nach den Wirten des Jahres 1896 in Moscheen umgewandelt worden sind. Der Patriarch verzweigte die Dementierung.

hd Konstantinopel, 26. Sept. Bei dem in der Nähe von Bodena an der Eisenbahnlinie Saloniki-Monastir Montag stattgefundenen Zusammenstoß zwischen einer 300 Mann starken bulgarischen Insurgentenbande und regulären türkischen Truppen wurden nach amtlichen Depeschen im Ganzen 40 Insurgenten getötet. (Ff. 3.)

L Konstantinopel, 26. Sept. Dem Londoner „Daily Chronicle“ wird gemeldet, der dortige russische Botschafter beabsichtige, von der Pforte die Konzession zur Errichtung von zwei russischen Kohlenstationen zu verlangen, von denen die eine auf einer Insel im Ägäischen Meer, die andere an einem noch nicht bestimmten Punkte der türkischen Küste des Schwarzen Meeres liegen solle.

= Konstantinopel, 26. Sept. Das Vandenunwesen nimmt neuerdings im Vilajet Monastir zu. Es verlanet, daß zur Unterdrückung derselben 15 Redif-Bataillone aufgebildet werden seien. Von türkischer Seite wird von einem Zusammenstoß einer großen Bulgaren-Bande mit türkischen Truppen bei Bodena berichtet, wobei auf beiden Seiten Verluste zu verzeichnen seien. Der Rest der Bande sei geloschen.

L London, 26. Sept. Nach einer New-Yorker Kabelmeldung des „Daily Telegraph“ gehen am Sonntag weitere 600 amerikanische Marinesoldaten nach Colon ab, wodurch die amerikanische Streitmacht an der Landenge von Panama auf fast 2000 Mann erhöht wird. Hieraus werde geschlossen, daß die Vereinigten Staaten ihre Haltung gegenüber den mittelamerikanischen Republiken bald ändern würden. Die kürzlichen ernsten Zwischenfälle hätten, dem Vernehmen nach, die amerikanische He-

gerung bewogen, ihren Einfluß auf die Lage in Mittel- und Südamerika in die Waagschale zu werfen.

L New-York, 26. Sept. Die Anständigen im Pennsylvaniaischen Kohlen-Gebiet haben vorgestern einen Exprekzug der Philadelphia and Reading-Eisenbahn angehalten. Sie weckten alle Fahrgäste aus dem Schlaf, fragten sie genau aus und stellten eine Untersuchung an, ob sich im Zuge Arbeiter befänden, welche nicht Gewerkschaften angehörten. Eine Anzahl solcher Arbeiter wurden dann unbarmherzig geschlagen.

= Buenos Aires, 26. Sept. Gestern fand hier die offizielle Eröffnung der Landwirtschaftsausstellung statt, die besonders in Erzeugnissen der Milchwirtschaft und des Auswuchs vorzüglich und reich beschrift ist. Die Ausstellung zeigt deutlich, einen wie großen Fortschritt die Landwirtschaft Argentinien gemacht hat. Der Werth der ausgestellten Bodenerzeugnisse und des Viehs wird auf 10 Millionen Pesos geschätzt.

Von der Zolltarif-Kommission.

= Berlin, 26. Sept. Die Zolltarifkommission begann Abschnitt 15: Glas und beschloß in Hof. 741 nach einem Antrage Deumer Wiederherstellung der Regierungsvorlage. Bei Hof. 757 wird nach einem Antrage Antrif Zollfreiheit für Nitrofosphat beschlossen. Der 16. Abschnitt wird debattelos erledigt. Am 17. Abschnitt wird auf Antrag Span, Hof. 891 wieder in der Regierungsvorlage hergestellt und eine Anmerkung hinzugefügt, wonach kirurgische Instrumente, die unmittelbar zu Operationen dienen und wissenschaftliche Instrumente, die nicht Gegenstand allgemeinen oder gewerblichen Gebrauchs sind, zollfrei bleiben. Die Position 891 wurde bereits bei Abschnitt 16 vorweg genehmigt. Dann trat die Kommission in die Beratung des Abschnittes 17: Edelmetalle und Waren aus solchen, ein. Es fand eine Besprechung darauf statt. In derselben erklärte Präsident, die Kartellfrage müsse nach Schluß der zweiten Sitzung noch eingehend in der Kommission beraten werden. Alsdann vertagte sich die Kommission auf Dienstag.

England und Transvaal.

= Marseille, 26. Sept. Der Sohn des ehemaligen Staatssekretärs der Südafrikanischen Republik, A. Reich, erklärte, bevor er sich gestern hier nach Madagaskar einschiffte, einem Berichterstatter, daß er lediglich im Auftrage seines Vaters nach Madagaskar gehe, um zu sehen, ob das Land für eine Ansiedelung der Buren geeignet sei. Zunächst werde sein Vater mit seiner ganzen Familie dahin kommen und dann würden wahrscheinlich mehrere Tausend Buren, die auf seinen Bericht warten, die dem Beispiel folgen.

hd London, 26. Sept. Wie verlautet, beabsichtigen die Burengenerale im Laufe des Oktober nach London zurückzukehren, um Chamberlain genauere statistische Angaben über die dem Bureneigentum in Transvaal und im Orange-Freistaat während des Krieges angefügten Schäden zu unterbreiten und die Zubilligung eines zinsfreien Darlehens von mindestens 20 Millionen Pfund nachzusuchen. (Ff. 3.)

= Pretoria, 26. Sept. (Reuter.) Generalgouverneur Milner antwortete auf das Ersuchen einer Abordnung, welche ihn über die Stenerfrage in Transvaal und die Höhe des Beitrages, den Transvaal zu den Kriegskosten leisten soll, zu sprechen wünschte, er glaube, die Unterredung würde wenig Zweck haben, da er keine Informationen habe, die als Grundlage für eine Erörterung der Angelegenheiten dienen könnten. Die Absichten der Reichsregierung seien ihm nicht bekannt. Die Regierung nehme jedoch gern Meinungsäußerungen der Vertreter von Körperschaften über die in Frage kommenden wichtigen Angelegenheiten entgegen, aber diese dürften sich nicht mit niedrigen Gerüchten und oberflächlichen Schätzungen befassen. Meinungsäußerungen könnten besser schriftlich übermittelt werden.

Die Vorgänge in China.

= Berlin, 26. Sept. Die „Deutsche Warte“ meldet autoritativ den Abschuß des neuen deutsch-chinesischen Handelsvertrages mit fortwährender Weisbegünstigung als bevorstehend.

L Peking, 26. Sept. Eine Strecke der Shanghaikwan-Niutschwan-Eisenbahn ist den Chinesen im Geheimen bereits am 23. September von den Russen zurückgegeben worden. Wie Jung-ku, der Präsident der Finanzen mitteilt, ist sogar die ganze Bahnlinie bereits den Chinesen übergeben worden. Der russische Gesandte, Leskar, sagt, eine Teilstrecke sei noch in russischem Besitz gehalten worden, doch werde auch diese binnen kurzem an die Chinesen übergeben werden.

Vizekönig Juanshikai von Nihil ist heute von Tientsin nach Shanghaikwan abgereist, um die Uebergabe der Eisenbahn an die Chinesen durchzuführen. Die Engländer erwarten, die Uebergabe der Shanghaikwan-Niutschwan-Eisenbahn werde gleichzeitig auch mit der Aushändigung der Peking-Shanghaikwan-Eisenbahn am 8. Oktober erfolgen, sodas Englands Verhalten in diesem Falle ähnlich wie seine vorzeitige Räumung Pekings im Jahre 1900 erscheint und ebenso an seine Zurückziehung von der provisorischen Regierung in Tientsin erinnert, durch welche Schritte Ausland das Vertrauen der Chinesen zu gewinnen hoffte. Die chinesische Regierung hatte erst kürzlich an Großbritannien das Ersuchen gerichtet, die Engländer möchten die Peking-Shanghaikwan-Eisenbahn bereits einige Tage vor Auslieferung der Eisenbahn Shanghaikwan-Niutschwan an die Chinesen zurückgeben. Der britische Gesandte Satow hatte das jedoch abgelehnt. Satow begibt sich morgen, am 26. d. M. nach Tientsin, um mit General Creagh zu beraten.

Erledigte Stellen für Militäranwärter.

- 1. Postschaffner auf 1. Dezember bei Kaiserl. Postamt Lafr. 6 Monate Probezeit. Anstellung auf 1/2 jährige Kündigung. 900 Mark Gehalt und 108 Mark Wohnungsgeldzuschuß und 100 Mark Feuerungszulage. Aussicht auf Verbesserung.
2. Postschaffner auf 1. Januar 1903 bei Kaiserl. Postamt Schwelgen. 6 Monate Probezeit. Anstellung zunächst auf dreimonatige Kündigung, später auf Lebenszeit. 900 Mark Gehalt und 108 Mark Wohnungsgeldzuschuß und 100 M. widerrufliche, nicht pensionsfähige Feuerungszulage. Alle drei Jahre Gehaltserhöhung. Bewerbungen sind unter Beifügung des Zivilversorgungscheins, des Militärpasses nebst Führungszugewisses, sowie eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes an die Kaiserl. Ober-Postdirektion in Karlsruhe (Baden) zu richten.
3. Straßenwärter sofort nach Silbersau (A. Schönau) bei Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Lörrach. Bewerber müssen in den auf die Unterhaltung der Straßen bezüglichen Handarbeiten besonders und in der nächsten Umgebung der Wärtersitze arbeitsfähig sein. Probezeit für Militäranwärter 1 Jahr, für sonstige Bewerber 10 Jahre. Anstellung auf Kündigung. Einnahmen jährlich 504 Mark. Aussicht auf Verleihung der Beamtenbezeichnung und damit Möglichkeit der Gewährung eines Unterstüßungsgehalts.
4. Zwei Wärter auf 1. November bei Kreis-Fliegeanstalt Einsheim (Elsenz). Erforderlich: Uebung in der Kranken- und Grenzpflege. Anstellung auf 1monatige Kündigung. Einnahmen 540 Mark bei freier Station. Aussicht auf Verbesserung.
5. Straßenwärter sofort nach Jaisenhäusen (A. Bretzen) bei Gr. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Bruchsal. Einnahmen jährlich 480 Mark, übrige Bedingungen wie sub 3.

Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

Sonntag den 28. d. Mts.: Landw. Konsum- und Absatzverein Siegelhausen. Nachm. halb 3 Uhr im Gasthaus zur Pfalz dahier, Generalversammlung. Offenburg. Nachm. halb 3 Uhr im Saale der Wirtschaft zum Adler in Schutterwald Bezirksversammlung. Kensingen. Nachm. halb 3 Uhr im Gasthaus zur Sonne in Forchheim Landw. Besprechung. Sickingen. Nachm. 1/2 3 Uhr im Gasthaus zum Hirschen in Oberfödingen Landw. Besprechung. Engen. Nachm. 3 Uhr in der Krone zu Weierdingen Landw. Besprechung.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns showing financial data, exchange rates, and market prices for various locations like Frankfurt, Berlin, London, and others.

Bericht von der Financial & Commercial Bank, Ltd., London E. C.

(Aktien-Kapital Mark 6000 000.— vollbezahlt.) [3814a] Telegramm-Adresse: Amiralat London. Consols 93.12, Canadian Pacific 134.75, Atchison Ordinary 94.26, Union Ordinary 121.12, Rio Tinto 44.00, Barnato Consols 3.53, Chartered 3.18, East Rand Prop. 8.65, East Rand Mining Estates 5.89, Geduld 7.75, Goldenhuis Estates 6.75, General Mining & Finance 3.28, Goldfields 8.25, Goerz & Co. 3.25, Johannesburg Investment 3.25, Matabele Sheba 0.44, Modderfontein 10.65, New Goch 3.94, Randfontein 3.25, Rand Mines 11.44, Van Ryn 3.87, De Beers 21.50, Jagersfontein 24.75, Associated 1.65, Associated Northern Blocks 3.75, Atlas 0.87, Cosmopolitan Prop. 20.0, Great Boulder Prop. 19.0, Great Boulder Perseverance 10.75, Great Fingall 7.31, Great Fingall Southern Blocks 0.44, Hannan's Brownhill 2.50, Horseshoes 9.06, Ivanhoes 7.50, Lake Views 2.75. Fester. Auskunftsverteilung über alle an der Londoner Börse gehandelten Worthen.

Wasserstand des Rheins.

Mann, 26. Sept. Morgens 6 Uhr 3,87 m, gef. 0,06 m. Nehl, 26. Sept. Morgens 6 Uhr 2,59 m, fällt. Waldshut, 26. Sept. Morgens 7 Uhr 2,55 m, fällt.

Weiterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrog.

Fast ganz Nord- und Mitteleuropa gehört heute einem Gebiete mit hohem und gleichmäßig verteiltem Niederschlag an; das Wetter ist deshalb überall heiter oder neblig mit großen Temperaturchwankungen. Eine wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns for date, barometer, thermometer, wind, and other weather data for Karlsruhe.

Höchste Temperatur am 25. Sept. 20,3; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 6,0.

Witterung am Donnerstag den 25. September 1902:

Hamburg, Swinemünde, Neufahrwasser (Danzig), Breslau, Chemnitz und München heiter, Münster und Metz trüb. Wetternachrichten aus dem Süden vom 26. September, 7 Uhr Vorm. Triest wolkenlos 16°, Nizza wolfig 17°, Florenz halb bedekt 18°, Rom bedekt 20°.

Briefkasten.

B. R. nach B. Nicht gezogen.

Advertisement for van Houten's Cacao, featuring the brand name in a decorative frame and text: 'Jeder Cacaotrinker sollte im eigenen Interesse einmal diese Marke versuchen.'



Nutzen aus den Standesblättern Karlsruhe.

Eheaufgebote:

- 23. Sept. Arthur Fenge von Spanda, Ingenieur in Halle, mit Martha...

Todesfälle:

- 23. Sept. Emma Ruf, alt 40 J., Ehefrau des Schriftsetzers Karl Ruf.

Geburten:

- 23. Sept. Rosa Theresia, B. Joseph Bumbusch, städt. Kassenbedienter.

Todesfälle:

- 23. Sept. Emma Ruf, alt 40 J., Ehefrau des Schriftsetzers Karl Ruf.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt machen wir allen Verwandten, Freunden u. Bekannten die schmerzliche Mitteilung...

Johann Breger, Kleidermacher,

heute Früh 1/6 Uhr, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, nach kurzem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 26. September 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag, Vormittags 11 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Bekanntmachung.

Das Beerdigungsfeld I auf dem neuen Friedhof, auf welchem vom 18. August 1890 bis 20. Dezember 1892 Erwachsene beerdigt wurden...

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 26. September: Abendgottesdienst 6 Uhr. Samstag den 27. September: Morgengottesdienst 8 1/2 Uhr...

Gute Zinsen

durch Ausnützung von Kurschancen zu erzielen, ist der Kapitalist bei der jetzigen, großentheils dividendenlosen Zeit angewiesen...

Nächste Ziehungen

Jubiläums-Loose à 1.- M. Pfälzer à 1.- M. Reutlinger à 1.- u. 2.- M. Wohlfahrts-Loose à 3.30 M. bei Meyer mit Habart, empfiehlt

Carl Götz, Bantgeschäft,

Karlsruhe, 11833

Geschäfts-Empfehlung.

Empfehle mein seit langen Jahren bestehendes

Wasch- u. Feinbügel-Geschäft.

Herren- u. Damenwäsche, Vorhänge jeder Art, alles zur Fein- u. Stilk-Büchse gehörend wird schnell, sehr schön u. billigst gewaschen u. gebügelt...

Frau M. Kohlund,

Margrafstr. 52, b. Hombelplatz

Damen finden freudl. distr. Aufnahme

— kein Heimatsbericht — bei Fr. Klus, Gebarme, Straßburg-Neudorf, Colmarstr. 43c. 5381a.51

Böttger's Ratten-Cod

zur vollständigen Ausrottung aller Ratten, giftig für Mäuse und Querflöhe, à 50 Pf. und 1 M. zu haben nur in der Kronen-Apotheke 5.1 in Karlsruhe, Zähringerstr. 43.

Zweck Kapitalanlage

B14965.20

Forderungen jeder Art

zu kaufen gesucht. Angebote unter M. 1 postlagernd Freiburg i. B. finden discrete und liebevolle Aufnahme bei Frau Burgi, Gebarme, Colmar, Südb. 4, 18905.52.27

Damen

finden freudl. distr. Aufnahme — kein Heimatsbericht — bei Fr. Klus, Gebarme, Straßburg-Neudorf, Colmarstr. 43c. 5381a.51

Eine Salon-Garnitur.

bestehend in 1 Kanapee u. 4 Halb-Fauteuils, neueste Façon u. feinstem grünen Blüsch-Bezug, solid gearbeitet, wird ausnahmsweise billig abgegeben.

F. Kneller, Werkstätte für Präzisionsmechanik, Karlsruhe, Karlstr. 28.

Eiserne Bettstelle mit Kopf- u. Fußende, in Aufzug, Bettwerk ist billig zu verkaufen.

Ein größeres Reihbrett und ein gut erhaltener Herrenüberzieher, im Aufzug zu verkaufen.

Ein polierte halbrundgeschliffene Bettstatt sammt Kopf, Fußmattre und Polster (neu) u. ein gebrauchtes Wohnzimmerkanapee, gut erhalten, werden sehr billig abgegeben.

Buchhalter auf 1-2 Stunden täglich gesucht.

Anstreicher, tüchtige, können eintreten

Kaminleger-Gesuch. Ein tüchtiger Geselle findet sofort ständige Stelle bei

3-4 Tagelöhner können sofort eintreten.

Ladnerin, mit der Kolonialwaarenbranche vertraut und im Verkehr mit der Arbeiterkundschaft bewandert, sofort für angenehme Stelle gesucht.

Ladnerin mit guten Zeugnissen gesucht.

Maschinen-Schreiberin. Ein jüngeres Fräulein mit gutem Schulzeugnis, namentlich in der Rechtschreiblehre, kann sich auf einem hiesigen Bureau im Maschinenschreiben gründlich ausbilden.

Ein jüngeres Fräulein für Bureauarbeiten zum sofortigen Eintritt gesucht.

Köchin. Tüchtige Restaurationsköchin auf sofort gesucht.

J. Kellnerinnen, welche nur in besseren Lokalen waren, sofort gesucht.

Kochfräulein. Ein tüchtiges Fräulein zum sofortigen Eintritt wird ein fröhliches, reinliches Küchen-Mädchen gesucht.

Mädchen-Gesuch. Zum sofortigen Eintritt wird ein fröhliches, reinliches Küchen-Mädchen gesucht.

Hotel Lutz. Gesucht auf 1. Oktober ein ordentliches, tüchtiges Zimmermädchen, das Nähen u. Bügeln kann.

Tapezier-Näherin. Eine zuverlässige, reinliche Kauf-frau wird auf 1. Oktober gesucht.

Ein fleißiger und ehrlicher Mann,

welcher schon 17 Jahre in einer Fabrik als Verwalter thätig ist und Dienstadt erlernt hat, sucht Stelle als Verwalter, Brenner oder irgend sonst einen Vertrauensposten.

Offerten unter Nr. B17633 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Junger, verh. Mann, gelernter Mechaniker, sucht Stelle als Heizer.

Herrschaftskutscher. Ein led. Mann sucht Stellung, am liebsten auf dem Lande.

Stellung sucht ein in stenographie und Maschinenschreiben bewandertes Fräulein.

Ein besseres Mädchen, welches perfekt kleidermachen und Weisnähen kann, sucht passende Stellung.

Boh-Parterre-Wohnung aus 2 bis 3 Zimmern bestehend, in schönster Lage der Stadt, kann an einen einzelnen Herrn auf sofort od. später vermietet werden.

Berberplatz 43, 3 Treppen hoch, Vorderh., ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten.

3-4 Tagelöhner können sofort eintreten.

Ladnerin, mit der Kolonialwaarenbranche vertraut und im Verkehr mit der Arbeiterkundschaft bewandert, sofort für angenehme Stelle gesucht.

Ladnerin mit guten Zeugnissen gesucht.

Maschinen-Schreiberin. Ein jüngeres Fräulein mit gutem Schulzeugnis, namentlich in der Rechtschreiblehre, kann sich auf einem hiesigen Bureau im Maschinenschreiben gründlich ausbilden.

Ein jüngeres Fräulein für Bureauarbeiten zum sofortigen Eintritt gesucht.

Köchin. Tüchtige Restaurationsköchin auf sofort gesucht.

J. Kellnerinnen, welche nur in besseren Lokalen waren, sofort gesucht.

Kochfräulein. Ein tüchtiges Fräulein zum sofortigen Eintritt wird ein fröhliches, reinliches Küchen-Mädchen gesucht.

Mädchen-Gesuch. Zum sofortigen Eintritt wird ein fröhliches, reinliches Küchen-Mädchen gesucht.

Hotel Lutz. Gesucht auf 1. Oktober ein ordentliches, tüchtiges Zimmermädchen, das Nähen u. Bügeln kann.

Tapezier-Näherin. Eine zuverlässige, reinliche Kauf-frau wird auf 1. Oktober gesucht.

M. 3.50 je 1 Paar braune Chagrin-Leder-Hauschuhe, Wollfutter, Pelzeinsatz, 1 Paar rote Chagrin-Leder-Hauschuhe, Wollfutter, Pelzeinsatz, 1 Paar schwarze Chagrin-Leder-Hauschuhe, Wollfutter, Pelzeinsatz.

Der beste Erwerb für Hausindustrie ist ihrer vielen Vortheile wegen unsere Strickmaschine, ansehend. Leistungsfähigkeit, große Nadelspannbarkeit, Vermeidung von Füllmalen, große Plagenspannbarkeit, Strickunterricht gratis.

Berliner Börsen-Zeitung 48ster Jahrgang. Ist allen denen zu empfehlen, welche auf finanziellem sowohl wie auf politischem Gebiet zuverlässig und schnell unterrichtet sein wollen. Die Zeitung erscheint, wie seit 46 Jahren, zweimal täglich und zweimal in der Woche.

Berliner Börsen-Zeitung, Berlin W., Kronen-Strasse 37

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK



Bekanntmachung.

Seit einiger Zeit verfuhr der „Heilmagnetopath“ Heinrich Binnai in Breiten auch in hiesiger Stadt Stundschafft für sein Verfahren zur Heilung von Gallensteinleiden zu erwerben und verpricht den jedesmaligen Abgang der Gallensteine innerhalb 48 Stunden. Die Kranken, welche sich an Binnai wenden, müssen einen von ihm zubereiteten Thee und ein Del in seiner Gegenwart einnehmen. Nach der Einverleibung von Del in größerer Menge pflegen nun eigentümliche, meist kugelige und gallig gefärbte Körper, sogen. Seifentugeln, aus dem Darm abzugehen. Das sind aber im Entferntesten keine Gallensteine, wie eine genauere Untersuchung alsbald ergibt. Hin und wieder gehen bei solchen Deluren, die auch von Ärzten nicht selten verordnet werden, wirkliche Gallensteine ab. Da von p Binnai, der sich für eine einmalige Konsultation einschließlich der von ihm verordneten Mittel den unverhältnismäßig hohen Betrag von 65 Mk. bezahlen läßt, derartige Abgänge unterschiedlos für Gallensteine ausgegeben werden, so liegt seinerseits eine bewusste oder unbewusste Täuschung des leidenden Publikums vor. Wir warnen deshalb vor der Beratung des Heinrich Binnai. Karlsruhe, den 19. September 1902. Der Ortsgesundheitsrat. Siegrist. Dr. Gortmann. 11754.2.2

Offene Kreiswegwartstelle.

Die Wälder-Stelle zur Beforgung des Kreisweges 2 auf Gemarkung Blantenloch und Hartwald, sowie des Kreisweges 55 Lepoldshafen—Staßfurt, theilweise auf Gemarkung Hartwald, Straße 85, mit dem Jahreslohn von 600 Mk., wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Bewerber haben sich persönlich beim Straßenmeister Hamm in Graben innerhalb 14 Tagen anzumelden und den Militärpaß, das gemeindeärztliche Zeugnis, sowie das ärztliche Gesundheitszeugnis vorzulegen. Karlsruhe, 23. September 1902. Gr. Wasser- u. Straßenbauinspektion. Amtshausneubau Pforzheim.

Das Bieren, sowie Anschläge der Fenster für unsern Neubau haben wir zu vergeben. Bedingungen und Pläne liegen in unserem Baubureau in Pforzheim, Bahnhofstraße 22, jeweils nachmittags zur Einsichtnahme offen. Dasselbst sind auch die Angebotsformulare erhältlich. Angebote sind verschlossen bis spätestens Montag den 18. Okt. d. J. an das obengenannte Baubureau einzuliefern. Zuschlagsfrist 4 Wochen. 5396a.2.2 Pforzheim, 25. September 1902. Bauleitung f. d. Amtshausneubau.

Eisenlieferung.

Für den Bau einiger Brücken im Orte Dürreheim, wird die Lieferung und Montage von 12 Trägern und Jorescheiben im Gewicht von pp. 11600 kg, sowie von pp. 1800 kg Schloßarbeiten vergeben. Angebote, mit entsprechender Aufschrift versehen, sind längstens bis 5419a Montag den 6. Okt., Vorm. 9 Uhr, bei Großh. Kulturinspektion Donaueschingen einzuliefern, bei der die Bedingungen einzusehen sind. Nur die Angebotsverzeichnis werden nach auswärts abgegeben. 5419a

Farren-Versteigerung.

Am Dienstag den 30. Sept. d. J., Mittags 12 Uhr, wird im Farrenhof zu Wödingen, ein, zum Schlachten geeigneter, schwerer fetter Minderfarren gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. 5420a Wödingen, den 25. Sept. 1902. Bürgermeisteramt. Schmidt.

Guten Verdienst.

eventl. Existenz können sich fleißige und strebsame Leute verschaffen, durch Verkauf eines geschl. geschützten Artikels, welcher überall Verwendung findet. Muster wird gegen Einsendung von Mk. 1.— franco in ganz Deutschland versandt. 5924n.3.2 J. Koehler, Straburg i. G., Goldschmidgasse 22.

Vertretungen.

Eisenhandl. Baden, wünscht Vertretungen der Eisenwaren, Werkzeug- und Baueisenhandlung zu übernehmen, event. auch auf feste Rechnung. Off. an 5426a a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Damen

finden unter strengster Discretion und bei bester Verpfehlung liebevolle Aufnahme bei Frau Luckenbach, Echeffelstraße 48. B17388.3.3

Neue Kurse: 1. Oktober. 11819 Buchführung Stenographie Bad. Handelsschule Korrespondenz Maschinenschreiben KARLSRUHE, Herrenstr. 17, Ecke Kaiserstr.

Melle Ramelet Hirschstrasse 80 B17186.8.8 de retour des vacances.

Albert Schönhut, Göppingen, 11805.1 Rollladen und Patent-Jalousien (beanpruchen weniger Platz u. Licht als andere Fabrikate). Vertreter: Gg. Bilger, Karlsruhe, Girschstraße 28

Versäumen Sie nicht, vor Anschaffung eines Klaviers sich an die Firma M. Hack, Karlsruhe, Ecke der Krieg- und Ruppurrerstrasse 2, 2 Treppen, zu wenden. Dort finden Sie die schönste Auswahl von billigsten Lernklavier bis zum ideal vollkommensten Concert-Pianino. Die Ersparnisse für Ladenmiete, Geschäftsführer, Buchhalter etc. läßt die Firma ihren Käufern zugut kommen, daher kauft man bei ihr erstaunlich billig. Der grosse, stets wachsende Umsatz ist der beste Beweis. Gespielte Instrumente werden in Tausch genommen. Abschlagszahlungen bewilligt. Reparaturen und Stimmungen von Klavieren werden zuverlässig und billig besorgt. 1825\*

Preisselbeeren eingetroffen. B17593 C. Cartharius.

Maschinenfabrik Gritzner Act.-Ges., Durlach. GRITZNER-Nähmaschinen sind weltberühmt als — Fabrikat ersten Ranges. — Ueber eine Million im Gebrauch! Weltausstellung Paris 1900: Goldene Medaille. 11804.12.1 Vertreter für Karlsruhe: Schwinn & Ehrfeld, Kaiserstrasse 99, Telefon 102. Grösste Nähmaschinenfabrik des Continents.

Bank- u. Handels-Zeitung ist die einzige Special-Zeitung für Getreide und Mehl, für Spiritus, für Vieh und Wolle, für Zucker und alle anderen Produkte der Landwirtschaft. Sie bringt täglich aus allen Theilen Deutschlands ausführliche u. zuverlässige Original-Depeschen und Korrespondenzen und genaue zuverlässige und neue Nachrichten über den Getreide-, Spiritus-, Mehl-, Zucker-, Woll-, Del-, Kartoffel-, Eisen-, Petroleum-Markt, sowie eine Reihe wissenschaftlicher und praktisch ausgearbeiteter Nachrichten aus dem Bank- und Productenhandelsverkehr. Einzelne Zeitungen Deutschlands, die täglich Original-Depeschen von Getreide-Märkten, wie Odessa, Algä, London, Welt, Wien, New York, Chicago, Toledo, Paris u. s. w., sowie von allen anderen Wochen-Märkten des Inlandes veröffentlichen. Ihre Preisnotirungen von der Berliner Frühbörse sind maßgebend. Täglich die neuesten Nachrichten vom Effektenmarkt, Ausführlicher Courszettel der Fondsbörse, Wöchentlich als Gratis-Beläge für die Abonnenten „Landwirthschaftlicher Anzeiger“. anerkannt eines der hervorragendsten landwirthschaftlichen Fachblätter, dessen Mitarbeiter auf den einzelnen Gebieten der Landwirtschaft und Volkswirtschaft Autoritäten sind. Wöchentlich die Preisnotirungen des „Deutschen Reichs- und Staats-Anzeigers“. Der Abonnementspreis der „Bank- und Handels-Zeitung“ mit allen Beilagen beträgt vierteljährlich 8 Mark. Bestellungen nehmen sämtliche Postämter an. Anzeigen 40 W. die Zeitschrift. Expedition der Bank- und Handels-Zeitung, Berlin SW., Mühlgrabenstraße 93. Probe-Nummern gratis und franco.

Motorwagen. Wir haben noch etwa 10 neue Motorwagen, vorjährigen Modells, 2 und 4sitzig, garantiert vorzüglich laufend, sehr preiswerth abzugeben und laden wir Interessenten zu deren Besichtigung in unserer Fabrik höflich ein. 5424a.2.1 Benz & Co., Rheinische Gasmotorenfabrik, Act.-Ges., Mannheim.

Thüringisches Technikum Ilmenau Höhere u. mittlere Fachschule für: Elektro- und Maschinen-Ingenieur, Elektro- u. Maschinen-Techniker und Werkmeister Direktor Jentzen. Staatskommissar. (8743a.3.3)

Technikum Sternberg (Mekb) Incomplett, Techniker, Werkmeister-Kurse, Maschinenb., Elektrotech., Hoch- u. Tiefbau, Tischlerei, Gesammte Thon-Industrie, Leinwandfabrik, Einj. Kursus.

Burman's 5262a Einjährig.-Institut, Bremen. Anbitterefflich glückl. Erfolge. — Prospect. Piano-Reparaturen aller Art, auch Stimmen, werden auf's Pünktlichste ausgeführt von J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer der Firma 52.8.3. Schweisgut, 9840 Douglasstrasse 22.

95 Pfennig kostet ein eleganter Anaben-Hilz- oder Lodenhut. Die Hüte sind in allen Modefarben vorrätzig. 10915.10.6 Hut-Bazar Josef Goldfarb 30 u. 32 Kriegsstr. 30 u. 32 am Hauptbahnhof.

Frankfurter Bratwürste empfiehlt 11829.2.1 Ludwig Käppler, Würfler. Stopfwelschkorn, prima gejuntes, großkönniges, empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen 11812.2.1 G. Holzwarth, Mühlburg.

Schwindsucht. Ich danke für die mir gedachte Hilfe umföhrig gegen Detourmarkt. Frau Hermine Albrecht, 422c, Post Bodobowits i. Pol. 4228a.26

Bandwurm. Spiel- und Madenwürmer, verursachen bei Millionen Männen, Frauen u. Kinder: Abmagerung, Magenbeschwerden, Blödsucht etc. Entfernung dieser geföhrl. Parasiten durch uns. Spec.-Kurs gegen 1 Mk. Prospect gratis. Sanitas-Compagnie, Manches, Schottlandplatz 1.

Bei Zahnschmerz benutze nur 3170a „Kropps Zahnwarte“ a Fl. 50 Pf. (20% Carvaerolwarte) nur echt mit dem Namen „Kropp“ in allen Apotheken u. Drogerien. Euros Hrn. Leopold Fiebig.

Wäsche mit Luhrs 3818a Reelle Gelegenheit. Ein großes, leistungsföhiges Möbel-Ausstattungs-Geschäft liefert an zahlungsföhige Privatleute und Beamte Möbel, Betten, Ausstattungen jeglicher Art gegen monatliche oder 1/2-jährige Ratenzahlungen ohne Anzahlung des wirklich restlichen Preises. Offerten bittet man an die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 11630 zu senden, und werden solche sofort unter Vorzeigung von Quittung und Zeichnungen erledigt. 3.2 Ein gut erhaltener, gebrauchter Kassenschrank wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1826 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Berliner Abendpost Deutsches Heim Nebenseinem Lokalblatt sollte Jedermann eine große Berliner Tageszeitung lesen. — Versuchen Sie es mit der, trotz ihrer Billigkeit vortheilhaften, „Berliner Abendpost“ nebst ihren vielen Beilagen und Sonder-Abdrücken. Deutsches Heim 16 seit Wochen (täglich) Hof und Herd Haus- und Landbau, Jagd, Jura, Medizin, Kunst, Literatur, etc. Verzeichnisse der Berliner Börse in jeder Nummer Witz u. Humor Alle zusammen nur 60 Pf. monatl. Stets erstklass. Romane.

Herrschaften, Ritter- und Bauerngüter 5295a sind mir zu sehr günstigen Bedingungen zum Verkauf übertragen. 5.3 A. Lennert, Breslau I., Ohlau-Ufer 29.

Frankfurter Bratwürste empfiehlt 11829.2.1 Ludwig Käppler, Würfler. Stopfwelschkorn, prima gejuntes, großkönniges, empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen 11812.2.1 G. Holzwarth, Mühlburg.

Gesucht. Ein größerer Feuer-, sowie diebes sicherer Kassenschrank für Bureau, in welchem auch Hausbücher Platz haben, wird sofort zu kaufen gesucht. Derselbe darf gebraucht sein. Offerten erbeten an J. Schauble, Kofferfabrik, Ruppenheim i. Baden. 5383a.2.1

Schwindsucht. Ich danke für die mir gedachte Hilfe umföhrig gegen Detourmarkt. Frau Hermine Albrecht, 422c, Post Bodobowits i. Pol. 4228a.26

HAASENSTEIN & VOGLER Annahme von Anzeigen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.

Bandwurm. Spiel- und Madenwürmer, verursachen bei Millionen Männen, Frauen u. Kinder: Abmagerung, Magenbeschwerden, Blödsucht etc. Entfernung dieser geföhrl. Parasiten durch uns. Spec.-Kurs gegen 1 Mk. Prospect gratis. Sanitas-Compagnie, Manches, Schottlandplatz 1.

Heilhaber-Gein! Zweck Erziehung einer größeren Sägewerksanlage an günstigem gelegenen Plak Mittelbadens wird von jüngerem, kapitalfröhigen Manne ein tüchtiger Fachmann mit etwas Kapital als Heilhaber gesucht. Offerten unter Chiffre E.2868 an Haasenstein & Vogler, A.-G., 11670 Karlsruhe. 2.2

Bei Zahnschmerz benutze nur 3170a „Kropps Zahnwarte“ a Fl. 50 Pf. (20% Carvaerolwarte) nur echt mit dem Namen „Kropp“ in allen Apotheken u. Drogerien. Euros Hrn. Leopold Fiebig.

Gasmotor, 4-perdiger, wenig gebrauchter, mit Kreuzkopfföhrung, haben unter Garantie billig abzugeben. 11615.2.2 Off. Offerten erbeten unter O 2828 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Wäsche mit Luhrs 3818a Reelle Gelegenheit. Ein großes, leistungsföhiges Möbel-Ausstattungs-Geschäft liefert an zahlungsföhige Privatleute und Beamte Möbel, Betten, Ausstattungen jeglicher Art gegen monatliche oder 1/2-jährige Ratenzahlungen ohne Anzahlung des wirklich restlichen Preises. Offerten bittet man an die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 11630 zu senden, und werden solche sofort unter Vorzeigung von Quittung und Zeichnungen erledigt. 3.2 Ein gut erhaltener, gebrauchter Kassenschrank wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1826 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Für eine größere Glaserei mit Maschinenbetrieb in Baden wird ein tüchtiger, energischer Borarbeiter auf dauernde Stellung gesucht. Off. mit Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen unt. H. 63092 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 5417a.3.1

Bei Zahnschmerz benutze nur 3170a „Kropps Zahnwarte“ a Fl. 50 Pf. (20% Carvaerolwarte) nur echt mit dem Namen „Kropp“ in allen Apotheken u. Drogerien. Euros Hrn. Leopold Fiebig.

Allein-Vertretung oder Reiseposten für die Pfalz und Baden zu übernehmen. Erste Referenzen. In. Zeugnisse. Offerten sub S. 2878 durch 11794.2.1 Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Möbel-Verkauf. Buffet, gesch. Vericows, Auszieh-, Servis- und Nüchlich, Bücherschrank, Waschkommode und Nachtschrank mit Marmor, Damenschreibtisch, Nähmaschine, Fauteuil mit Einrichtung, Gtagore, mittl. Stühlen, Schreibbureau, Buffet für Restauration. Derselbst auch eine complete Laden-einrichtung, bestehend aus Ladentische, Waarenregalen mit Glöskühnen, Waarenkörben, billig zu verkaufen. B17628 Kronenstraße 56, III.

Commis gesucht aus der Manufakturbranche, Alter 20—24 Jahre, für Comptoir u. fürere Detail-Verkauf. Eintritt baldmöglichst. Offerten erb. unt. H. 5327 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart. 5416a.2.1